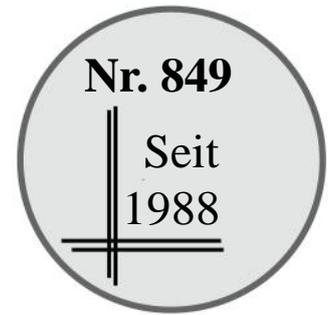




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Das größte Angebot unseres Lebens!

„Zwar hat Gott über die Zeit der Unwissenheit hinweggesehen; nun aber gebietet er den Menschen, dass alle an allen Enden Buße tun. Denn er hat einen Tag festgesetzt, an dem er den Erdkreis richten will mit Gerechtigkeit durch einen Mann, den er dazu bestimmt hat, und hat jedermann den Glauben angeboten, indem er ihn von den Toten auferweckt hat.“ Apg. 17,30-31

Die Zeit der Unwissenheit ist eine gute Gelegenheit, sehr schnell festzustellen: Wir kommen an unsere Grenzen. Je länger je mehr. Wo immer Menschen diese Phase der Unwissenheit durchlaufen, müssen sie das feststellen: Wir kommen an unsere Grenzen. Wir sind nicht so gut, wir sind nicht so rein, nicht so selbstlos, nicht so charakterstark, nicht so geduldig, nicht so freundlich und einfühlsam, mitempfindend und fürsorglich wie wir sein sollten und wie wir uns das von uns selbst doch im Grunde unseres Wesens wünschen. Doch da klafft eine gewaltige Distanz zwischen unserer Wunschvorstellung, wie wir gerne sein würden und der Realität, wie wir tatsächlich sind. Die häufigste Reaktion darauf ist Selbstbetrug und Vergessen. Wir fliehen, weil wir die Realität mit all ihren Konsequenzen kaum ertragen

können. Für mich war das immer deutlich. Je länger ich versuchte, ohne Gott klar zu kommen, selbst bestimmt und stark meine Freiheit zu leben, mich dem Vergnügen hinzugeben, meiner Selbstverwirklichung, desto klarer wurde mir, wie erbärmlich dieses Leben ohne Gott ist. Das war auf allen Gebieten zu erkennen. In der Liebe, in meiner Sehnsucht nach dem idealen Partner wurde mir das brutal deutlich, weil ich selber von meinem eigenen Idealbild so völlig abwich. Auch später als Vater meiner Kinder wurde mir so oft deutlich, wie weit entfernt ich bin, ein guter Vater zu sein, einen, den ich selber als gut empfinde und achte. Auf allen Gebieten meines Lebens wurde mir dieser Spiegel vor Augen gehalten und ich musste erkennen, wie unfähig ich bin, ohne Gott klar zu kommen.

In diese Not hinein trifft uns nun alle das Angebot, von dem unser Bibeltext hier spricht. Es ist das Angebot unseres Lebens. Das beste Angebot, das es gibt, ein Besseres werden wir nicht finden.

„Gott hat jedermann den Glauben angeboten, ...“

Das Angebot Gottes an uns ist mehr als fair. Wir haben es doch versucht ohne ihn klar zu kommen. Manche versuchen es

schon lange und kommen nicht klar. Die Bibel sagt uns das so deutlich, wer seine Sünde leugnet, der betrügt sich selbst und diese Sünde ist unser Verderben. Früher oder später werden wir an ihr zugrunde gehen und scheitern. Denn wir alle werden uns vor Gott verantworten müssen. Die Bibel ist so wahrhaftig und fair, dass sie uns das deutlich sagt. Die Zeit der Unwissenheit hat Gott übersehen, heißt es in unserem Bibeltext, aber nun gebietet er, befiehlt uns Gott, Buße zu tun. Das heißt: Innehalten, sich besinnen und zu Gott umkehren. Sein Wort hören, sein Wort zu Herzen nehmen, das Herz öffnen und Jesus Christus als Herrn und Erlöser annehmen. Es ist ein Angebot, dass wir annehmen oder auch ablehnen können. Doch wäre es nicht töricht, ein solches Angebot abzulehnen? Da ist einer, der es gut mit uns meint, der unser Leben, unseren Segen, unser Gelingen will, unser Heil. Er ist in diese Welt gekommen und hat unser aller Schuld am Kreuz bezahlt. Dafür ist er gestorben. Doch er blieb nicht im Tod, sondern ist vom Tod auferstanden. Sein Angebot anzunehmen, seine Gnade anzunehmen bedeutet Vergebung und das Ewige Leben zu erhalten. Wer dieses Angebot ablehnt muss auch weiterhin ohne ihn klarkommen. Dann aber für immer.



3 x die Woche neu!





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

